

## Der Berliner Mauerradweg und ein Ausflug in die Stadtgeschichte entlang der ehemaligen Berliner Mauer

Wir radeln auf dem wohl interessantesten Teilstück des 160 Kilometer langen Mauerradweges, das uns auf 18 Kilometern mitten durch die City - entlang der einstigen Teilungslinie der Stadt - führt.

### 1. Stop: Die Mauergedenkstätte an der Bernauer Straße

Die Bernauer Straße wurde zur Schicksalsmeile an der Mauer. Hier gab es die meisten Fluchtversuche. Im Herbst 2000 entdeckte man hier den "Tunnel 29", einen Fluchttunnel. Er hatte 29 Ost-Berliner\*innen am 14. September 1962 zur Flucht verholfen. Eine Tafel an der Ecke Bernauer Straße / Strelitzer Straße erinnert an den so genannten "Tunnel 57". Über den 1964 gegrabenen, zwölf Meter tiefen und 140 Meter langen Geheimgang gelangten im Oktober desselben Jahres 57 Menschen in den Westteil der Stadt. 1998 wurde hier die offizielle Berliner Mauergedenkstätte eingeweiht. Für diese begrenzten Architekt\*innen 70 Meter des Grenzstreifens mit zwei sieben Meter hohen Stahlwänden. Besucher\*innen schauen durch Öffnungen in der Mauer auf den wie früher menschenleeren Todesstreifen. Im Stahl der Seitenwände spiegelt sich die Mauer ins Unendliche. Ein Informations- und Dokumentationszentrum im Gemeindezentrum der Versöhnungskirche ergänzt die Gedenkstätte.

### 2. Stop: Checkpoint Charlie

An diesem legendären Übergang zwischen Ost- und West-Berlin durften nur Ausländer\*innen und Diplomaten\*innen die Grenze passieren. Der Name entstand als Erläuterung des Kürzels "C": Checkpoint "A" war Helmstedt, Checkpoint "B" Dreilinden und der Checkpoint "C" wie Charlie lag in der Friedrichstraße. Die riesigen, labyrinthischen Grenzanlagen nahmen damals einen ganzen Block ein. Heute kannst du am einstigen Grenzübergang Checkpoint Charlie an der Friedrichstraße den Nachbau des Grenzkontrollhäuschens der amerikanischen Streitkräfte besichtigen. Es wird von den überlebensgroßen Porträts eines russischen und eines amerikanischen Soldaten überragt. Im Museum am Checkpoint Charlie wird die Geschichte der deutschen Teilung anschaulich erzählt.



### 3. Stop: East Side Gallery

Mauer und Kunst bietet die East Side Gallery, ein kunstvoll bemaltes Mauerstück. Das 1,3 Kilometer lange Teilstück der Berliner Mauer an der Mühlenstraße gestalteten im Jahr 1990 Künstler\*innen aus aller Welt mit 106 Wandbildern.



Neugierig auf den **realen Mauerradweg**? Ausführliche Informationen liefert dir das „Bikeline-Radtourenbuch: Berliner Mauer-Radweg“, Esterbauer- Verlag, ISBN 3-85000-074-5. Das Radtourenbuch samt Karten zeigt dir nicht nur wo es lang geht, sondern erzählt auch die Geschichte der Mauer.

Wir brauchen die

**Verkehrswende jetzt!**

### Impressum

VCD e.V. Wallstraße 58 | 10179 Berlin | Fon 030 / 280351-0 | Fax -10 |  
mail@vcd.org | www.vcd.org